

1) s. auch Zurlaubiana AH 148/147

AH 148, 505 und 511

## 148/151

1693

A

ABRECHNUNG<sup>1</sup> VON [BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, DEM AM SALZHANDEL IN  
STADT UND AMT ZUG HAUPTINTERESSIERTEN] MIT [DER ZUGER  
SALZHÄNDLERIN] KATHARINA [WICKART]<sup>2</sup>

	Vierling	Hallben
"Erstlich hat frauw Catherinn an salltz für Unss aussgeben[:]		
Dem <sup>3</sup> Huoth Macher [Jakob] <b>stadlin</b>	1	
Mehr den 8. <sup>ten</sup> Cristmonet dem schlosser [Michael Josef] <b>landtwing</b>	4	
Mehr den 18. <sup>ten</sup> Cristmonet ihm geben	1	
Mehr den 8. <sup>ten</sup> Cristmonet dem [Franz] Jo- seph <b>Müller</b> im sta[a]d in allem	12	
Mehr den 12. <sup>ten</sup> Cristmonet dem Franz wiss [=Wyss]	4	
Dem Ruedi <b>Acklin</b> ein Vierling sallz	1	
Mehr den 18. <sup>ten</sup> Cristmonet dem Hanss Jacob schäll [=Schell]	1	
Dem <b>Herstlin</b> zuo Arth ein hallben Vierlig		½
Dem träher [=Drechsler? Johann Melchior] sidller [=Sidler] den 18. <sup>ten</sup> Cristmonet	3	
Den 18. <sup>ten</sup> Crist Monet dess Müller keis- sers [=Keiser]	4	
Mehr für Unss ein Vierling sallz	1	
Dem schnider Büttler [=Bütler] geben ein Vierling	1	
Geng [das Kloster] frauwenthall [=Frauen- thal] geben ein Vierling	1	
Dem Carli [Wolfgang <b>Keiser</b> ] kupferschmid	1	
Dess [Beat <b>Hürlimann?</b> , gen.] Öhlerss [=Oel- ler, von Walchwil] geben ein hallben Vier- lig		½
Dem [Johann] baptist wickarthen <sup>4</sup> ein Mäss- lin Hanss Caspar <b>weber</b> satller ein Vierling	1	
Dem Carli kupferschmid den 10. <sup>ten</sup> Jullij	1	
Mehr den 23. <sup>ten</sup> wein Monet dess Öhllerss	1	½
Dem Adam <b>bachman[n]</b> ein hallben Vierling		½
Der <b>Anna Verena</b> [N] ein Vierling	1	
Mehr dem [Franz] ludy <b>schönbrunner</b> den 15. ... [September]	1	
Mehr den 2. winter Monet dess blässiss [=Bläsi NN]	1	
Mehr dem thomen Hägy [=Hegi?] <sup>5</sup> ein Vierling	1	
Mehr den 27. <sup>tag</sup> winter Monet dess blässiss	2	

	Vierling	Hallben
Mehr [dem Ochsenwirt] Joachim Mertz [=Merz] den 18. wein Monet	2	
Mehr ihm den 2. december geben	2	
Mehr dem Joachim Mertz den 6. <sup>ten</sup> November ein Vierling	1	
Mehr den 3. <sup>ten</sup> Crist Monet 2. Vierling	2	
Mehr für die Mäss ihren lohn	2	
<hr/> Summa	55 ...	[2] Mässlin
daran hat sy empfangen	30	
<hr/> bleiben mir ihren aussen schulldig ...	25	1 Mässlin

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 148/150
- 2) Wo nichts anderes angegeben ist, darf angenommen werden, die genannten Personen stammten allesamt aus Zug.
- 3) Am linken Rand findet sich sowohl hier als auch bei zahlreichen nachfolgenden Posten ein Zeichen in Form eines Kreises. Da die Bedeutung dieses Zeichens unklar ist, wird in der Folge bei dessen Vorkommen nicht weiter darauf hingewiesen.
- 4) Es kommen deren 2 in Frage: Johann Baptist **Wickart**, 1635-1705, bzw. Johann Baptist **Wickart**, 1640-1696
- 5) Herkunft unklar

---

AH 148, 506

## 148/152

1702 Juni

A

ABRECHNUNG<sup>1</sup> [ZWISCHEN DEM ZUGER SALZAUSMESSER, JOHANN JAKOB HE-  
DIGER DEM JÜNGEREN, EINER- UND DEM AM SALZHANDEL IN STADT  
UND AMT ZUG HAUPTINTERESSIERTEN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN  
ANDERSEITS]

	Fass	Mäss
"Ausgang dess brachmonet A 1702[:]"		
"Den <sup>2</sup> 6 dito verkauffte ich umb bar gäld		1
mer dito gab ich anderes köpflin [=Köpfli] von mat[t]en blibt es schulldig		1
Den 13 dito gab die Frauwen [ <b>Maria Barbara</b> Zurlauben] einem steinhauser so H Rony schäll [= <b>Schell</b> , von Zug] dem H guot machen sol		1
mer dito gab die Frauw dem Carly [ <b>Julian Bran-</b> <b>denberg</b> ] auf der sagen [in Zug] so dem H. H. Lütenammpt und schuldhess [des Grossen Rates der Stadt Zug, Wolfgang Damian] <b>müller</b> guot machen sol		1
mer dito gab ich Ruody wäber [=Weber] von auw umb 29 gl. bar gäld		4
Den 16 dito gab ich Jacob Frickh [=Frick] [von] buoch [=Buch] bur aus dem Züricher gebiet blibt es schulldig	1	
Den 17 dito gab ich dem [Fuhrmann] uoly Huober [= <b>Huber</b> , von Schweikhof] umb bar gäld		1